



Auszug aus dem Beschlussprotokoll

16. Sitzung des Gemeinderats vom 23. September 2026

707. 2026/237

Postulat von Dr. Emanuel Tschannen (FDP), Selina Frey (GLP) und Simon Hatt (FDP) vom 20.05.2026:

Immobilienmarkt, Verhinderung eines Preiskampfs zwischen der Stadt, den städtischen Stiftungen und den gemeinnützigen Wohnbauträgerschaften

Gemäss schriftlicher Mitteilung der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegzunehmen.

Dr. Emanuel Tschannen (FDP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 83/2026).

Christian Häberli (AL) zieht den namens der AL-Fraktion am 3. Juni 2026 gestellten Ablehnungsantrag zurück und stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob und mit welchen Massnahmen auf dem Immobilienmarkt ein Preiskampf zwischen der Stadt Zürich, städtischen Stiftungen und sonstigen gemeinnützigen Wohnbauträgerschaften verhindert werden kann. Insbesondere ist zu prüfen, wie bei Liegenschaftskäufen die gegenseitige Konkurrenzierungen in Bieterverfahren ausgeschlossen zwischen Stadt Zürich, städtischen Stiftungen und gemeinnützigen Wohnbauträgerschaften verhindert wird und welche Verbesserungen möglich und/oder bereits geplant sind, damit marktgerechte Erwerbspreise nach nachvollziehbaren wirtschaftlichen Kriterien sichergestellt werden können.

Simon Hatt (FDP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Das geänderte Postulat wird mit 64 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat



2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat